

**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 64 vom Montag 30. April 2012**

Ausgabezeitpunkt 14:00 Uhr - Gültigkeit 72h

LETZTER LAWINENLAGEBERICHT DIESER WINTERSAISON

Situation in der Früh

Entwicklung im Tagesverlauf



Gefahrenstufen 5 - sehr gross 4 - gross 3 - erheblich 2 - mässig 1 - gering

LAWINENGEFAHR

Gefahrenstufe 2 mässig in den Bergen Südtirols. Auf Grund des geringen nächtlichen Wiedergefrierens der Schneedecke ist diese nur in sehr hohen Lagen teilweise und nur kurzzeitig verfestigt. Bis auf ca. 2500 m können jederzeit Nassschneelawinen abgehen. An hochalpinen nördl. Expositionen können noch alte Triebsschneeeansammlungen, allgemein bei großer Zusatzbelastung, ausgelöst werden.

Bereits in der Früh steigt die Lawinengefahr rasch in allen Gebieten auf ERHEBLICH STUFE 3. Auf Grund der hohen Temperaturen verliert die Schneedecke sehr rasch an Festigkeit. Für Touren ist eine korrekte Zeitplanung unbedingt erforderlich.

ALLGEMEINE SITUATION DER SCHNEEDECKE

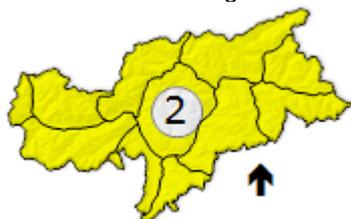
In den letzten drei Tagen herrschten auf 2000 m auch in der Nacht hohe Temperaturen, untertags lagen die höchsten Werte bei ca. +19°. Der Wind in der Höhe wehte häufig stark aus südl. Richtungen und führte milde und feuchte Luft nach Südtirol. Auf Grund dieser Wetterbedingungen ist die Schneedecke mittlerweile auch hochalpin und an nördlichen Expositionen durchfeuchtet. Unterhalb von ca. 2500 m ist der Schnee bis zum Boden nass und in den vergangenen Tagen wurden an allen Expositionen zahlreiche spontane Bodenlawinen beobachtet. Die geschlossene Schneedecke hat sich rasch zurückgezogen und beginnt jetzt allgemein oberhalb von 2000 m.

VORHERSAGE FÜR DIE NÄCHSTEN TAGE

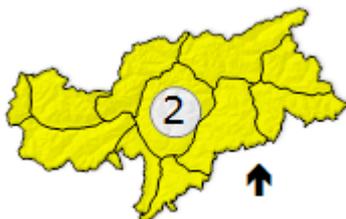
Wetter: Am Dienstag überwiegen meist die Wolken und örtlich gehen ein paar Regenschauer nieder, die Schneefallgrenze liegt auf 2500 m. Etwas mehr Sonne aber leicht wechselhaft mit einzelnen Schauern geht es am Mittwoch und Donnerstag weiter. Der Wind weht mäßig aus S-SE.

Lawinengefahr: In den nächsten Tagen ändert sich die Lawinengefahr nicht wesentlich und sie steigt schon ab dem Vormittag markant an. Die zum Teil bedeckten Nächte lassen nur ein begrenztes nächtliches Wiedergefrieren der Schneedecke zu. Aus noch nicht entladenen Hängen sind spontane Nassschneelawinen möglich. Diese können bis zum Boden durchreißen und vereinzelt exponierte Infrastrukturen betreffen.

Dienstag



Mittwoch



Donnerstag



Mit diesem Lagebericht endet die regelmäßige Ausgabe für den Winter 2011/12. Im Falle von relevanten nivometeorologischen Ereignissen werden Mitteilungen zur Lawinengefahr ausgegeben.